



## **Einladung zur Versammlung an der (möglichen) ICE Trasse in Herford-Elverdissen**

Die Initiative WiduLand sowie Anwohner laden am 14.01.2023 um 17:00 Uhr zu einer öffentlichen, angemeldeten Versammlung in Elverdissen (Kreuzung Elverdisser Str./Obernbrink, Acker von R. Bohnenkamp) ein.

Der mögliche Trassenverlauf einer ICE-Neubaustrecke wurde bereits auf 600 m im Elverdisser Bereich dargestellt. Hierzu wurden WiduLand-Dreiecke auf dem Acker entlang der bislang bekannten 300 km/h / 31-Minuten-ICE-Trasse Bielefeld – Hannover parallel zum Obernbrink und weiter bis zur Lipper Grenze gepflanzt. Um 17.00 werden auf der gesamten Länge Fackeln entzündet

Anlass für Aktion:

- Die Entscheidung der DB Netz AG für eine Trasse ist für Anfang 2023 angekündigt.
- Die Vorgabe von 31 Minuten Fahrzeit ist nur mit einer kompletten NEUBAUtrasse zu erfüllen, welche nach bisherigen Plänen zwangsläufig durch Elverdissen geht.
- Die angekündigte „offene“ Planung erscheint unter diesem Aspekt nur wie eine Pflichtübung.
- Der Klimawandel wurde bei der Trassenauswahl fast nicht berücksichtigt, Beton- und Stahleinsatz, sowie resultierende CO<sub>2</sub>-Emissionen haben es (noch) nicht mal in die Bewertungskriterien geschafft.
- Raumwiderstände, in Elverdissen, z.B. Biotope, landwirtschaftliche Flächen, die heikle ICE-Querung der großen Midal-Gaspipeline nahe der Elverdisser Str., werden zwar bewertet. Die Entscheidung liegt jedoch ausschließlich bei der DB Netz AG.
- Dies wird gerade bei der Trasse Hamburg – Hannover deutlich: Trotz Konsens zwischen DB und Kommunen und Bürgern für einen Ausbau, bringt die DB dort einen Neubau durch die Lüneburger Heide auf den Weg.
- Begründung für alle Neubautrassen ist die notwendige Verkehrswende, Verdopplung der Bahnfahrpassagierzahlen, die nicht öffentlich zugänglich sind. Der Schlüssel hierzu soll der Deutschlandtakt sein: (SCHNELLER ÖFTER ÜBERALL)
- Die Sorge besteht, dass der Schlüssel nicht passt und mittels einiger Hochgeschwindigkeitsprojekte die Verkehrswende in der notwendig kurzen Zeit nicht erreicht wird.
- Inzwischen ist bekannt, dass
  - o - wenig Umsteigen ÜBERALL
  - o -niedrige PREISE und
  - o -Pünktlichkeit sehr viel SCHNELLER zum Ziel führen.



In der Veranstaltung soll für eine kurzfristigen Ertüchtigung und Lärminderung der vorhanden Trasse Bielefeld – Hannover auf Basis der WiduLand-Studie geworben werden:

- Der sofortige Ausbau des 2-spurigen Nadelöhrs Minden – Seelze sowie Investitionen in die Breite sollte an erster Stelle stehen. Anstatt Unsummen in wenige, extrem eng getaktete Hochgeschwindigkeitsprojekte für 7 % Fernreisenden zu stecken, sollte für 93% der Fahrgäste in die die Breite investiert werden. Güterzüge werden immer die vorhandene, ebene Strecke vorziehen!
- Die Veranstaltung reiht sich in den **bundesweiten Protest** des Zusammenschlusses des ABBD (Aktionsbündnis Bahn Bürgerinitiativen Deutschland) am 14.01.2023 ein. Es nehmen auch die Mitglieder von BIGTAB und PROAUSBAU (ebenfalls betroffene Bi's im Bereich Bi-H) und Y-Monster (betroffene BI im Bereich H-HH) teil.

Die Versammlung findet im Bereich von landwirtschaftlichen Flächen in der Dämmerung statt. Bitte dem Wetter entsprechende Kleidung, Sicherheitswesten und Stiefel anziehen.

### Lageplan:



Fotoquelle: Google Maps/WiduLand